



Mit einem Jahresprogramm von rund 6000 Veranstaltungen gehört die volkshochschule stuttgart zu den größten Volkshochschulen in Deutschland.

Als öffentliche, von der Landeshauptstadt Stuttgart geförderte Weiterbildungseinrichtung stellt sie ein breit gefächertes, auf die Stadt und die Bildungsbedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger bezogenes Bildungsangebot mit engen Verknüpfungen zu Kultur und Sozialem bereit.

Das Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen ausländischer Herkunft ab. Daran arbeiten bundesweit Regionale Integrationsnetzwerke, die von Fachstellen zu migrations-spezifischen Schwerpunktthemen unterstützt werden. Das Programm wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Bundesagentur für Arbeit

Das Projekt wird koordiniert durch:



Information, Anmeldung und Beratung

Projektleitung:
Vasiliki Asimaki
Tel. 0711 1873-796
vasiliki.asimaki@vhs-stuttgart.de

Projektmanagement/Beratung:
Barbara Fritsch
Tel. 0711 1873-704
barbara.fritsch@vhs-stuttgart.de

Eleni Kierstein
Tel. 0711 1873-726
eleni.kierstein@vhs-stuttgart.de

Kirsten Dodt
Tel. 0711 1873-763
kirsten.dodt@vhs-stuttgart.de

volkshochschule stuttgart
Fritz-Elsas-Str. 46/48
70174 Stuttgart

www.vhs-stuttgart.de
www.netzwerk-iq-bw.de



© Förderprogramm IQ / Kathrin Jegen

Indico Plus Qualifizierungen Wirtschaft/Pädagogik/ Recht und Verwaltung

für Migrant*innen mit beruflicher Qualifikation oder Berufserfahrung in den Fachrichtungen Wirtschaft, Verwaltung, Jura, Pädagogik, Psychologie, Geistes- und Sozialwissenschaften

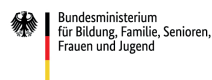
Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Konzeption und Zielstellung

Das Projekt richtet sich an Fachkräfte mit ausländischem Berufsabschluss oder Berufserfahrung in den Bereichen Wirtschaft, Verwaltung, Jura, Pädagogik, Psychologie sowie Geistes- und Sozialwissenschaften.

Ziel des Projekts ist es, Migrant*innen bei einer qualifikationsadäquaten Integration in den Arbeitsmarkt zu unterstützen. Durch fachlich orientierte Qualifizierungsmodule und ergänzende individuelle Begleitung werden die Chancen der mehrsprachigen Fachkräfte auf dem ersten Arbeitsmarkt verbessert. Zusätzlich werden Kontakte zur Berufspraxis initiiert.



Das Projekt ist modular aufgebaut und bietet den Teilnehmenden eine gezielte Qualifizierung sowie individuelle Begleitung. Der Ablauf gliedert sich wie folgt:

Basismodul: Arbeitsmarktkompetenzen, Kommunikation, digitale Kompetenzen, Projektmanagement, KI, Grundwissen Recht

Fachmodule (je nach beruflicher Qualifikation):

- **Wirtschaft:** Finanz- und Rechnungswesen (Xpert-Business), Überblick zu Funktionen von SAP, Wirtschaftsrecht, Berichtswesen
- **Recht und Verwaltung:** Büromanagement in der öffentlichen Verwaltung, Arbeitsorganisation in der Verwaltung, Überblick zu Funktionen von SAP, Verwaltungsrecht, Dokumentenpflege
- **Pädagogik und Psychologie:** Beratung, Schulkinderbetreuung, Rechtsrahmen (Kinder- und Jugendhilfe-, Sozialrecht), Dokumentation

Individuelle Begleitung: Persönliche Beratung und Unterstützung während der Projektteilnahme

Praxisbezug: Kontakte zur Berufspraxis, z.B. durch Jobmesse mit Speeddating

Teilnahmevoraussetzungen

- Ausländischer Hochschulabschluss oder Berufserfahrung in einem der Bereiche Wirtschaft, Verwaltung, Jura, Pädagogik, Psychologie oder Geistes- und Sozialwissenschaften
- Sicherer Aufenthaltsstatus und Zugang zum Arbeitsmarkt
- Wohnsitz in Baden-Württemberg
- Deutschkenntnisse mindestens B1
- Selbständigkeit und Motivation

Kosten/Gebühren

Die Teilnahme ist gebührenfrei.

Bewerbungen an

indico@vhs-stuttgart.de

Format

Präsenz und Online

Orte (Präsenz): Veranstaltungsorte der vhs stuttgart

Dauer/Zeiten

Drei Gruppenangebote jährlich

Dauer: drei Monate (Teilzeit) bzw. sechs Monate (berufsbegleitend)

Einstieg fortlaufend nach persönlicher Beratung möglich